
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 21.03.2023

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Sitzungsort: Landwirtschaftsgesellschaft Dessau-Mildensee mbH,
Pötnitz 40, 06842 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 von 5 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2023

Die Niederschrift vom 21.02.2023 wird ohne Änderung bestätigt.

Die Sitzung wird von 16.32 Uhr-16.40 unterbrochen.

4 Einwohnerfragestunde

entfällt

Aufgrund der hohen Bürgerbeteiligung, wird durch Frau Herrmann auf die gesetzlichen Regelungen, hinsichtlich der TOP 4 i. V .m. TOP 5, verwiesen.

Durch Herrn Groneberg wird festgelegt, dass in Absprache mit Frau Rach, Einwohner Fragen im Anschluss an TOP 5 zur BV stellen können.

5 Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Kindertagesstätten „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzennest“ Vorlage: BV/027/2023/IV-DKT

Frau Rach führt in die Beschlussvorlage vollumfänglich ein.

Frau Rach informiert, dass aufgrund des Grundsatzbeschlusses bisher keine konkreten Aussagen über Straßen- und Verkehrsführung, sowie über Zugänge der zukünftigen Kita gegeben werden können, da die Planung noch aussteht. Des Weiteren gibt es noch keinen neuen Sachstand zum „Forsthaus.“

Herr Groneberg teilt mit, dass die Anwohner- und Bürgeranliegen, welche vorgetragen wurden, geprüft werden sollen.

Der OR bittet die DEKITA in Bezug auf die Beteiligung der Bürger folgende Prüfaufträge zu bearbeiten und mit den entsprechenden Fachämtern der Stadtverwaltung abzustimmen:

Verkehrsführung in Bezug auf Einschränkungen für Anwohner:

- Straßenführung muss geprüft werden, da aufgrund der hohen Kapazitäten die jetzigen Straßen nicht geeignet sind
- Mögliche Einbahnstraßenregelungen sollen in Betracht gezogen werden.
- Wie wird die Zufahrt für Rettungsdienste während des Abrisses und der Bauzeit geregelt?

Parken/Halten:

- Wo werden Parkplätze errichtet?
- Ist das Parken/Halten direkt vor der Kita erlaubt?
- Welcher Eingang/Zugang wird zukünftig genutzt? Welche Straße ist als Zubringer angedacht?

Lärmgutachten:

- Staubentwicklung und Schaffung von Verkehrslärm aufgrund von hoher Verkehrsauslastung zu Bring- und Holzeiten ist zu erwarten.

Altes Forsthaus:

- Soll das Forsthaus stehen bleiben?
- Wird es in die Kita integriert?
- Wie verhält sich der Denkmalschutz?

Frau Rach informiert, dass nach dem Grundsatzbeschluss, welcher als Grundlage dient um weiter am Projekt arbeiten zu können, die öffentliche Auslegung (Bürgerbeteiligung) zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Herr Groneberg, gibt die BV mit den Anfragen/Prüfaufträgen zur Abstimmung:

1. Die Betriebsleiterin wird beauftragt, die Vorplanung für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung mit bis zu 85 KiTa-Plätzen in Trägerschaft des Eigenbetriebes DeKiTa mit geschätzten Planungs-/Baukosten von ca. 4,4 Mio. EUR bis zur Leistungsphase 2 zu beauftragen und einen Maßnahmenbeschluss vorzubereiten.
2. Im Ergebnis der Standortvoruntersuchung wird der Standort Alt Dellnau favorisiert. Im Zuge eines Maßnahmenbeschlusses ist die Übertragung der städtischen Flächen in das Sondereigentum EB DeKiTa durch die Betriebsleitung vorzubereiten.
3. In die Entwurfsplanung ist die bauliche und konzeptionelle Integration einer Jugendfreizeiteinrichtung mit einer Kapazität von bis zu 35 Personen und geschätzten Baukosten i.H.v. 433,7 TEUR einzubeziehen.
4. Um den städtischen Klimaschutzziele und den aktuellen Energiepreisentwicklungen gerecht zu werden, wird mit dem Neubau ein kommunales Modell-Bauvorhaben zum Klimaschutz angestrebt. Bestandteil der planerischen Aufgabe ist es, den Betrieb der Einrichtung CO² neutral zu gestalten.
5. Die notwendigen Planungsmittel in Höhe von 84,5 TEUR werden zu 100 % aus städtischen Eigenmitteln bereitgestellt und freigegeben.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg informiert zur nächsten Sitzung am 18.04.2023.

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

entfällt

9 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 11.09.24

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer